

# Bad Dürkheimer Zeitung

## KREIS UND QUER

### Kreistag bestätigt Freunschts „Zugabe“

**BAD DÜRKHEIM.** Der Kreistag hat am Mittwoch in nichtöffentlicher Sitzung wie erwartet eine Verlängerung der Amtszeit des kommissarischen Landrats Erhard Freunschts zugestimmt. Wie der zweite Kreisbeigeordnete Claus Potje, der die Sitzung zu diesem Punkt leitete, gestern auf Nachfrage sagte, bleibt Freunschts wie geplant bis Ablauf des 30. Juni in Amt und Würden, um in dieser Zeit die Geschäfte an den neuen Landrat, der am 17. März gewählt wird, zu übergeben (wir berichteten). Freunschts hatte die Verwaltung seit dem krankheitsbedingten Ausscheiden der im November verstorbenen Landrätin Sabine Röhl im Dezember 2011 geleitet. Nachdem er vor zwei Wochen 65 Jahre alt geworden ist, wäre seine Amtszeit normalerweise Ende des Monats ausgelaufen.

Für die Landratswahl liegt nach Angaben Potjes der offizielle Wahlvorschlag für den CDU-Bewerber Hans-Ulrich Ihlenfeld bereits im Kreishaushalt vor. Seine beiden bisher bekannten Mitbewerber sollen jeweils erst am kommenden Montag von den legitimierten Mitgliederversammlungen nominiert werden: Heike Rung-Braun von der FWG-Kreisversammlung in Kirchheim (19.30 Uhr, Maxi-Autohof), Reinhold Niederhöfer von der SPD-Kreisversammlung in Wachenheim (19 Uhr, Stadthalle). Dazu hat sich auch Alexander Schweitzer, der neue rheinland-pfälzische Arbeits- und Sozialminister, angekündigt. (psp)

### Kreisverwaltung prüft Bruchhübel-Antrag der Grünen

**BAD DÜRKHEIM.** Noch ist nicht ganz klar, wie die Kreisverwaltung mit dem Antrag der Grünen zu eventuellen gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch die Sondermülldeponie Bruchhübel umgeht. Der kommissarische Landrat Erhard Freunschts kündigte am Mittwoch im Kreistag zu diesem Thema Gespräche in den kommenden Wochen an. Die Kreisverwaltung habe noch keine Parameter, wie eine Gefahrenabschätzung vorzunehmen sei, so Freunschts sinngemäß. Eine Mehrheit bekam sein Vorschlag, die weiteren Beratungen in den Fachausschüssen vorzunehmen. Bisher seien zwar die Auswirkungen auf die Fauna und niedere Lebewesen ausführlich untersucht worden, nicht aber Folgen für Menschen, heißt es in der Antragsbegründung der Grünen. Auch die Struktur- und Genehmigungsdirektion SGD Süd habe diesbezüglich bei einer Info-Veranstaltung im November Nachholbedarf eingestanden. Die Grünen fordern, Untersuchungen schnellstmöglich durchzuführen. Welche Untersuchungen das genau sein werden, ist noch unklar. (als)

### Grüner Neujahrsempfang mit Landratskandidaten

**BAD DÜRKHEIM.** Der Kreisverband der Grünen hat zu seinem Neujahrsempfang heute in Bad Dürkheim (19 Uhr, Gaststätte „Pfälzer Hof“) auch die beiden Landratskandidaten Reinhold Niederhöfer (SPD) und Hans-Ulrich Ihlenfeld (CDU) eingeladen. Tobias Lindner wird als rheinland-pfälzischer Spitzenkandidat der Grünen für die Bundestagswahl im Herbst sprechen, Jutta Paulus als Direktkandidatin für den hiesigen Wahlkreis. Landtagsabgeordnete Ruth Ratter (Deidesheim) geht auf ihre Arbeit in der Landtagsfraktion ein. (rhp)

### Beratung für hilflose Eltern

**BAD DÜRKHEIM.** „Wie umarme ich einen Igel?“ Unter diesem Motto starten die Beratungsdienste im Haus der Diakonie Bad Dürkheim wieder ein Seminar für Eltern pubertierender Jugendlicher. Es umfasst sieben Einheiten, jeweils dienstags von 18.30 bis 21 Uhr, und beginnt am Dienstag, 29. Januar, im Haus der Diakonie Bad Dürkheim, Kirchgasse 14. Die Teilnahme ist kostenlos und begrenzt auf 15 Personen. Anmeldung und Informationen unter der Telefonnummer 06322-94180. (rhp)

## SO ERREICHEN SIE UNS

### BAD DÜRKHEIMER ZEITUNG Verlag und Geschäftsstelle

Kellereistr. 12 - 16  
67433 Neustadt  
Telefon: 06321 8903-0  
Fax: 06321 8903-20  
E-Mail: rhpneu@rheinpfalz.de

### Abonnement-Service

Telefon: 06321 3850146  
Fax: 06321 3850186  
E-Mail: aboservice@rheinpfalz.de

### Privatanzeigen

Telefon: 06321 3850192  
Fax: 06321 3850193  
E-Mail: privatanzeigen@rheinpfalz.de

### Geschäftsanzeigen

Telefon: 06321 3850383  
Fax: 06321 3850384  
E-Mail: geschaeftsanzeigen@rheinpfalz.de

### Lokalredaktion

Mannheimer Str. 10  
67098 Bad Dürkheim  
Telefon: 06322 9452-43  
Fax: 06322 9452-10  
E-Mail: redduw@rheinpfalz.de

## „Weißes Ross“ wird neu gesattelt

**KALLSTADT:** Weinkastell wird ab März von Henninger-Besitzer Franz Weber gepachtet

**Franz Weber, seit zehn Jahren Inhaber des Weinhauses Henninger, übernimmt zum 1. März als Pächter das Kallstadter Weinkastell „Zum Weißen Ross“.** „Die beiden gegenüberliegenden Häuser ergänzen sich bestens“, sagt der 35-jährige gelernte Restaurantfachmann, der im März nach über einem Jahr Bauzeit außerdem den neuen Hotelbereich des Weinhauses Henninger eröffnen möchte.

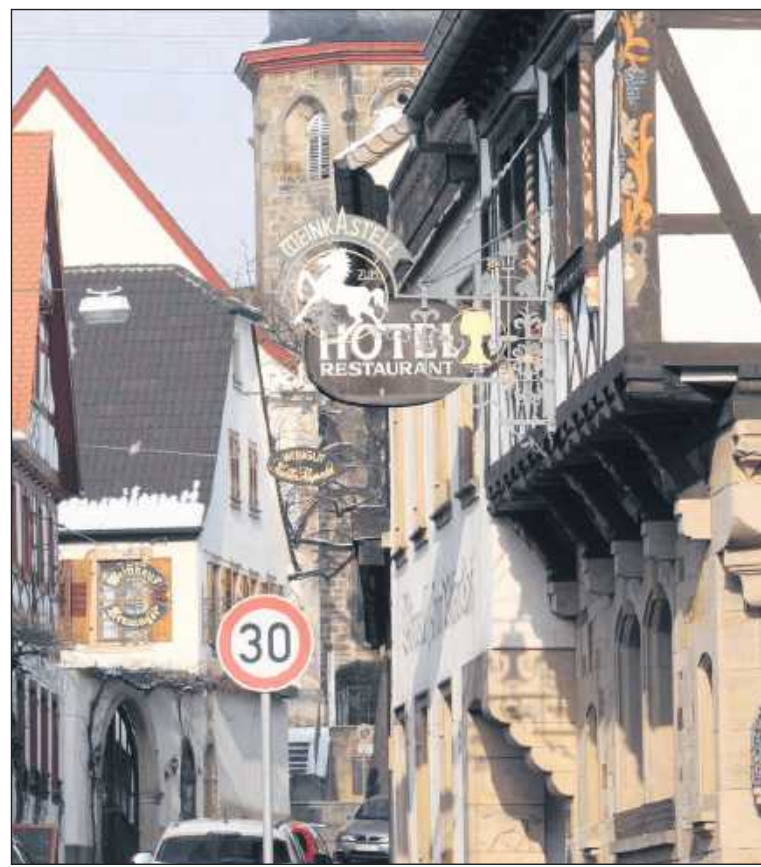
Das Ehepaar Norbert und Jutta Kohnke hatte das Weiße Ross 33 Jahre geleitet. Im November 2012 servierten sie das letzte Essen, seitdem ist das Kallstadter Traditionslokal geschlossen. Das wird es auch wohl noch einige Monate bleiben, wie Weber verrät. Denn am künftigen Küchenkonzept werde noch gefeilt. Ein gewichtiges Wörtchen mitzureden hat dabei auch das Kallstadter Weingut Koehler-Ruprecht als neuer Inhaber des Weißen Rosses. Weber firmiert „nur“ als Pächter. „Das Weiße Ross ist also keine Dependence des Weinhauses Henninger, sondern wird als eingeständiger Betrieb geführt“, hebt Weber hervor.

Natürlich würden sich Synergien ergeben, da er in beiden Häusern künftig auf insgesamt 60 Betten zurückgreifen könne – die brauche er

für seinen vergrößerten Veranstaltungsbereich. Denn eingeweiht werden neben dem Hotel mit sechs Doppelzimmern und sieben Suiten auch eine Weinbar sowie zusätzliche Veranstaltungsräume. Wenn das Barrique Forum Pfalz im Weinhaus Henninger am 15. März sein 20-jähriges Bestehen feiert, muss alles fertig sein.

Dass der gebürtige Grünstadter das „Weiße Ross“ pachten werde, stehe schon länger fest. Durch die „guten Beziehungen“ zum Weingut Koehler-Ruprecht sei das für ihn möglich gewesen. Derzeit werden im „Weißen Ross“ die 14 Doppelzimmer renoviert. Wann das Lokal öffnen werde, sei derzeit noch nicht absehbar. Fest stehe auch nicht, wer als Koch infrage kommt.

Das Lokal im Weinhaus Henninger ist seit November wieder geöffnet. Hier bekocht nach wie vor Thomas Pesec die Gäste. Am 4. und 5. Februar wird er die neue Küche aber dem Mannheimer Drei-Sterne-Koch Juan Amador überlassen, der anlässlich des zehnjährigen Jubiläums von Franz Weber im Henninger ein Vier-Gänge-Menü aufstellen will. Auch sein fünfjähriges Jubiläum als Wirt der Weinstube Bach-Mayer in Bad Dürkheim will Weber feiern: Im Juni soll es ein Sommerfest im Garten des Lokals geben. (led)



Das Weinkastell „Weißes Ross“ wird ab März vom Besitzer des gegenüberliegenden Weinhauses Henninger gepachtet. FOTO: FRANCK

## Eymael: B 271 steht auf der Kippe

**GRÜNSTADT:** Aus Sicht des früheren Staatssekretärs spricht das Aus für Freinsheims Westumgehung dafür

„Wir brauchen die B-271-Umgehung zwischen Grünstadt und Bad Dürkheim. Aber ich bin mittlerweile sehr skeptisch, ob wir die noch bekommen.“ Diese Befürchtung äußerte FDP-Bezirksvorsitzender Günter Eymael beim FDP-Kreisparteitag in Grünstadt.

Im Gespräch mit der RHEINPFALZ begründete der frühere Staatssekretär im Mainzer Verkehrsministerium, weshalb er den Optimismus des Bundestagsabgeordneten Norbert Schindler (CDU) nicht teilt, wonach

im nächsten Jahr mit einem Baubeginn der Umgehung Kirchheim zu rechnen sei. Den Anlass zu Eymaels Ausführungen lieferte Willi Simon, Liberaler aus Freinsheim. Er informierte, dass das Land die Westumgehung Freinsheim nicht bauen werde (wir berichteten).

„Wenn das Land die Umgehung Freinsheim aufgibt, bedeutet das, dass die rot-grüne Koalition die ganze B-271-neu abgeschrieben hat“, wertete Eymael. Die Westumgehung Freinsheim sei an den Bau der B271 gekoppelt. Das Aus für Freins-

heim zeige deutlich, dass für Mainz die B 271 und damit auch die Umgehung Kirchheim keinesfalls „oberste Priorität“ hätten. Die sozialliberale Koalition habe für den ersten Abschnitt zwischen Grünstadt und dem Golfplatz bei Dackenheim im Jahre 2010 Baurecht geschaffen.

Er befürchte, dass Mainz dieses Recht, das bis zum Jahr 2020 befristet sei, verfallen lasse. Denn: „Die Grünen verhindern den Bau von großen Straßen.“ Eymael verwies auf das Argument, wonach die Bundesregierung über den Bau von

Fernstraßen bestimme, in das Reich der Fabel. Es sei Aufgabe des Landes, dieses Projekt voranzutreiben. Es gebe aber im Land „fünf bis sechs“ vergleichbare Bauprojekte an Bundesstraßen, mit denen Kirchheim konkurriere. Dass das Projekt nach wie vor auf der Stelle tritt, kreierte Eymael auch ein Stück weit dem CDU-Abgeordneten Schindler an. Mit seinem Festhalten an einer Tunnellösung bei Herxheim und der Überprüfung durch das Land habe er den Fortgang der Planung „zwei Jahre verzögert“. (ks)

## VR-Bank toppt erneut eigene Erwartungen

**BAD DÜRKHEIM:** Bilanzsumme übersteigt erstmals 400 Millionen, Geschäftsvolumen 900 Millionen Euro

„Wir lachen, sind sehr zufrieden – und stolz.“ Mit dieser Fortschreibung der RHEINPFALZ-Überschrift exakt heute vor einem Jahr – „Lachende und zufriedene Gesichter bei VR-Bank“ – „toppte“ Vorstandssprecher Thomas Schutt im Pressegespräch am Mittwoch die Jahresbilanz 2012 des Hauses. Die Genossenschaftsbank hat damit erneut ihre eigenen Erwartungen übertroffen.

Mit zwei ihrer selbstgesteckten Ziele hat die VR-Bank Grenzen durchbrochen: Die Bilanzsumme überschritt erstmals 400 Millionen Euro, das betreute Geschäftsvolumen knackte die 900-Millionen-Marke – dank eines Zuwachses um 54 Millionen (6,1 Prozent) auf 932 Millionen. Unabhängig davon, dass das Haus etwa 20 Millionen davon der guten DAX-Entwicklung zuschreibt, ist dies laut Schutt „die größte Steigerung seit 2004“ – und das in einem Bankjahr, das durch Griechenland und die Eurokrise viel Unsicherheit in sich trug. Damit habe man seit 2010 weitere Plusraten erzielt, mit denen der Vorstand sein Geschäftsmodell als regional ausgerichtete und verlässliche Bank bestätigt sieht. Laut deren Befragung gelte sie als „kompetent, glaubhaft, authentisch“, so Schutt's Vorstandskollege Thomas Laumerich.

Schutt hob hervor, dass die VR-Bank seit drei Jahren auf Refinanzierungsmitteln verzichte, dank derer andere Banken ihre Bilanz schönten. „Das Ergebnis resultiert allein aus der Entwicklung des eigenen Kundengeschäfts.“ Das Modell der Genossenschaftsbanken, das auf dem Willen der Mitglieder basiere, biete dabei nicht nur volle Gewähr durch deren Sicherheitsfonds, sondern auch durch eine seriöse Geschäftsphilosophie: „Wir müssen keine Er-

JAHRESBILANZ DER VR-BANK MITTELHAARDT						
		2010	Veränderung gegenüber 2010 in Prozent	2011	Veränderung gegenüber 2011 in Prozent	2012
<b>Kundenkreditvolumen</b>	Angaben in Millionen Euro, Werte gerundet	317	+3,7	329	+6,2	349
<b>Neukredite</b>		73	+8,4	79	-3,1	76
<b>Betreute Kundenvermögenswerte</b>		545	+0,8	550	+5,7	581
davon						
<b>Bilanzwirksame Kundenvermögenswerte (Eigenprodukte)</b>		302	+6,3	321	+1,4	326
<b>Bilanzunwirksame Kundenvermögenswerte (insb. Wertpapiere)</b>		243	+6,0	228	+11,9	255
<b>Betreutes Kundenvolumen</b>		862	+1,9	878	+6,1	932
<b>Kunden</b>	Angaben in absoluten Zahlen	25.148	+65	25.212	+15	25.227
<b>Mitglieder</b>		10.044	+461	10.505	+296	10.801
<b>Mitarbeiter</b>		122	-10	112	+1	113

GRAFIK: RHEINPFALZ-SPiE

QUELLE: VR BANK

träge auf Teufel-komm-raus erwirtschaften.“ Die Dürkheimer VR-Bank mit ihrem Filialnetz von zehn Niederlassungen im Landkreis und der Stadt Neustadt strebe dauerhafte Kundenbeziehungen an, nicht zuletzt über „klar strukturierte und klar verständliche Produkte“, so Schutt. „Wir können es uns nicht leisten, unsere Kunden zu vergraulen“, bekräftigte Laumerich.

Die Bilanzsumme der VR-Bank stieg von 309 auf 403 Millionen Euro. Auch sonst verzeichnete die Jahresbilanz reichum Steigerungsraten, davon allein knapp 12 Prozent im Wertpapiergeschäft, das im Vorjahr noch rückläufig gewesen war. Obwohl dort im ersten Halbjahr aufgrund der Unsicherheiten im Euro-Land „tote Hose“ geherrscht habe, wie Schutt sagte. Der Knoten sei dann aber mit der Stabilitätsgarantie der Europäischen Zentralbank

geplatzt. Im allgemeinen Aufwärtsgeschäft nicht mithalten konnte allein die Neukreditvergabe: Zwar wurden 440 neue Verträge abgeschlossen (nach knapp 380 im Jahr zuvor), doch deren Wert belief sich nur auf 76 Millionen Euro gegenüber 79 Millionen im Geschäftsjahr 2011. Das Geld floss überwiegend an Privatkunden, vor allem die VR-eigene Hausbaugesellschaft in Verbindung mit der „Energiekarawane“ der Dürkheimer Stadtwerke schlug sich hier positiv nieder. Obwohl im Moment neue Wohngebiete eher dünn besiedelt sind, konnte die VR-Bank nach eigenen Angaben gut 250 neue Bausparer gewinnen.

Als Dividende an die Mitglieder will der Vorstand dem Aufsichtsrat wiederum fünf Prozent vorschlagen – „eine verlässliche Größe in guten wie in schlechten Zeiten“. Die VR-Bank hat im vergangenen

Jahr 682 neue Kunden und 656 neue Mitglieder gewinnen können. Per Saldo habe man zwar das angestrebte 11.000. Mitglied knapp verpasst, damit jedoch bereits ein Ziel für 2013, das man mit Sicherheit erreichen werde, schmünzelte Thomas Schutt.

Die bauliche und technische Modernisierung der Filialen ist nahezu abgeschlossen. Lediglich in Deidesheim, wo bisher nur die Service-technik für 160.000 Euro erneuert wurde, sollen nach Pfingsten noch weitere 350.000 Euro in den Umbau fließen. Für April/Mai ist im zweijährigen Turnus die nächste Kundenbefragung vorgesehen.

Höhepunkte im „Mehrwertprogramm“ für die Mitglieder ist im ersten Halbjahr ein Abend mit einem Gedächtnistrainer (29. Januar) und ein VR-Forum zu Grundlagen des Erbrechts (11. März). (psp)



www.geigerreisen.de

## Tag der Reise

Sonntag, 27. Jan. 2013

Lernen Sie uns kennen (11-17<sup>00</sup> Uhr):  
• Kostenlose Vorträge zu verschiedenen Reisen weltweit, gerne informieren wir Sie über das Programm  
• Probenisiten in einem unserer neuen 5\*-Busse mit großem Sitzabstand  
• Treffen Sie unsere Reiseleiter  
• Kompetente Beratung für Busreisen, Kreuzfahrten und Flugreisen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Alle Busreisen in neuen 5-Sterne-Bussen der Mercedes-Luxusclass



## Normandie und Bretagne

14. – 20. Juni 2013



Reise im komfortablen 5-Sterne-Bus

7 Tage  
Höhepunkte (Führungen, ... inklusive):  
Rennes – St. Malo – Dinan – Bayeux – Fahrt entlang der Smaragdküste – Cap Fréhel – Abtei Mont St. Michel – Badeorte Deauville und Trouville – Wallfahrtsort Lisieux – Besuch einer Calvados-Brennerei mit Probe

Preis p. P. im DZ/HP € 1.190

## Mecklenburg. Seenplatte

30. Aug. – 4. Sept. 2013



Reise im komfortablen 5-Sterne-Bus

6 Tage  
Höhepunkte (Führungen, ... inklusive):  
6-Seen-Rundfahrt – Schwerin mit Schloss – Luftkurort Waren – Bad Doberan – Güstrow – Hansestadt Wismar – Fahrt mit der Bäderbahn „Molli“ nach Heiligendamm

Preis p. P. im DZ/HP € 860

## Kroatien

22. Sept. – 2. Okt. 2013



Reise im komfortablen 5-Sterne-Bus

11 Tage  
Höhepunkte (Führungen, ... inklusive):  
Nationalpark Plitvice Seen – Split – Bootsfahrt über den Kozjak-See – Zagreb – Mostar – Krka Wasserfälle – Dubrovnik – Weinprobe mit Imbiss – mittelalterliche Inselstadt Trogir – Zadar – Opatija – Pula

Preis p. P. im DZ/HP € 1.880

Alle Reisen ab Bad Dürkheim

Alter Viehberg 1, 67434 Neustadt  
Tel: (0 63 21) 3 90 90